

Aufklärungsbogen Freilegungsoperationen

Patient:

Zahnbezeichnung:



Allgemeine Risiken

Bei allen operativen Eingriffen sind Wundheilungsstörungen und Wundinfektionen auch einige Wochen nach der Operation möglich. Ein Abbruch der Operation zur Schonung wichtiger Strukturen oder aus allgemeinmedizinischen Gründen ist denkbar. Eine spätere Ablösung der aufgeklebten kieferorthopädischen Apparatur kann einen **zweiten Eingriff** notwendig machen.

Weitere mögliche Risiken und Operationsfolgen

▶ Schwellung, Schmerzen, Hämatom, Nachblutung

▶ Wundheilungsstörung, Wundinfektion

▶ Verletzung der Nachbarzähne bzw. Nachbarstrukturen

▶ Ablösen des Brackets mit resultierendem Zweiteingriff

Rauchen erhöht das Risiko einer Wundheilungsstörung bzw. Wundinfektion.

Spezielle Risiken bei einer Freilegungsoperation im Unterkiefer

- Verletzung des Nervus alveolaris inferior / Nervus mentalis mit dem möglichen dauerhaften Verlust der Gefühlsempfindung der vorderen Lippen- und Kinnregion der betroffenen Gesichtseite.
- Unterkieferfraktur intra- / postoperativ.

Spezielle Risiken bei einer Freilegungsoperation im Oberkiefer

- Mund-Antrum-Verbindung mit nachfolgender Infektion oder Blutung in die Kieferhöhle.
- Perforation des Nasenbodens mit nachfolgender Infektion oder Blutung in die Nase.
- Verletzung der Arteria palatina (Gaumenarterie) mit starker Blutung.

Die Risiken der von mir gewünschten Behandlung sowie alternative Behandlungsmöglichkeiten sind mir / meinem Erziehungsberechtigten in einem persönlichen Gespräch und auf meine Situation bezogen verständlich erklärt worden. Ich willige dem Eingriff zu, weitere Fragen bestehen nicht.



DATUM

PATIENT / ERZIEHUNGSBERECHTIGTER

BEHANDLER